

Sehr geehrter Herr Präsident!

Sehr geehrte Steuerberaterinnen und Steuerberater!

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer!

Sehr geehrte Championsleaguespielerinnen und -spieler

Werte Gäste!

Liebe fresh homies!

Warum sind wir heute gerade hier zusammengekommen? Ganz einfach: der 1. FC Union hat 2023 den Aufstieg in die Championsleague geschafft... und Sie auch... in die kaufmännische Championsleague... in die Königsklasse der kaufmännischen Ausbildungsberufe!

Sie haben es geschafft. Als Steuerfachangestellte haben Sie so viel gelernt, dass selbst ein Fußballtrainer wie Urs Fischer vom 1. FC Union neidisch werden würde. Schließlich ist die Steuerwelt noch wesentlich komplexer als die taktische Aufstellung einer Fußballmannschaft. Ständige Regeländerungen, unvorhersehbare Spielzüge des Gesetzgebers, Klausurtagungen der Bundesregierung in Meseberg... und Dauerpressing durch die Finanzämter.... Sie beherrschen jetzt das Jonglieren mit Zahlen, Terminen und Fristen... sind zu Stammspielerinnen/Stammspielern in Ihren Kanzleiteams geworden!

Sie haben es an meinen Einleitungsworten sicherlich schon bemerkt: Es ist für mich natürlich nicht möglich, heute hier in diesem Stadion ein anderes Thema zu finden. Damit auch von mir herzlich Willkommen im Herzen der Alten Försterei, wo sonst Fußballlegenden statt Finanzgurus den Rasen dominieren. Betrachten

wir deshalb Ihren Werdegang der letzten Monate und Jahre mal aus fußballerischer Sicht.

Sie, die Sie die wahrscheinlich schwierigste Qualifikationsgruppe für eine kaufmännische Ausbildung in Deutschland gewählt hatten, wollten die Tore des Steuerrechts knacken, die Hürden der Buchhaltung elegant überspringen und die Fünferkette der Finanzverwaltung geschickt überspielen. Und das alles, während Sie sich anfangs fragten, ob Sie jemals das Ende einer Einkommensteuererklärung erreichen oder 90-minütige Klausuren überstehen würden!

Aus diesem Grunde bekamen Sie nach der Unterschrift unter Ihren Vertrag auch gleich zwei Trainer zur Verfügung gestellt. Von dem einen erhielten Sie die Unterweisung in der Praxis, der andere quälte Sie mit Theorie und Taktik.

Sie sollten auf allen Positionen spielen können. Steuerrecht, Wirtschaftslehre, Rechnungswesen...überall rackern und laufen wie hoffentlich die Mittelfeldspieler des 1. FC Union in ihren kommenden Championsleaguespielen.

Zuerst lernten Sie Ihre Taktiktrainer kennen, die Ihnen das A und O des Spieles beibringen wollten. So, z.B. für welche Gegenspieler Sie überhaupt zuständig sind. Durch häufige Positionswechsel an der Taktiktafel sollten Sie anfangs so verwirrt werden, dass ihr Gegenspieler erstmal gesondert festgestellt werden musste.

Wenn Sie verspätet zum Taktik-Training erschienen, gab's einen Zuschlag für ein paar Extrarunden im Ermessen der Trainer, maximal 10 % des Tagessolls. Wenn Sie das Training ganz versäumten, wurde ein einarmiger Liegestütz auf jede volle auf 5 min abgerundete

Trainingseinheit verhängt. Manche eingeübten Spielzüge waren auch erstmal nur vorläufig oder standen zumindest unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Sie sollten Pressing lernen, den Gegner in seiner eigenen Hälfte festsetzen. Wenn er in Ihre Spielhälfte wollte, sollte er zumindest an der Mittellinie festgesetzt werden, spätestens jedoch mit Ablauf des 3. Passes, der auf den Pass folgt, durch den der Konter verjährt werden sollte.

Was nützt die schönste Viererkette, wenn Sie während der Übungsspiele anderweitig unterwegs waren. Wer hinten offen war, konnte tatsächlich nicht ganz dicht sein.

Und wenn nichts anderes mehr geht, sollten Sie taktische Fouls einüben, also dem Finanzamt mit einem Einspruch einfach von hinten reingrätschen.

Ihre Ausbildungszeit war wie eine Saison voller Höhen und Tiefen. Es gab Momente, in denen Sie dachten, dass Sie von der Flut an Formularen erdrückt würden, wie ein Verteidiger im Strafraum bei 3 entgegenkommenden Angreifern und er nicht weiß, wen er zuerst bearbeiten sollte. Sie haben nun die harten Ausbildungsjahre hinter sich, eine Zeit, in der Sie mehr Paragraphen und Formulare gesehen haben als alle Unionspieler zusammen gelbe und rote Karten in einer Saison.

Bei einigen von Ihnen konnte man das Talent schon erkennen und Sie versuchten frühzeitig, sich für den Sturm zu empfehlen. Andere wiederum hielten den Ball erstmal flach und gingen in Deckung, in der Hoffnung, die Trainer würden Sie übersehen. Doch das war ein Fehler. Einige wurden sogar aus Konditionsgründen oder weil sie

einfach nicht begreifen wollten, dass das „Runde“ nur in das „Eckige“ musste, ausgewechselt und nie wieder aufgestellt.

Sie erinnern sich sicherlich an die Tage, als wir uns mit Umsatzsteuer herumgeschlagen haben. Das war wie ein Torwart beim Elfmeterschießen – er weiß nie, welcher Ball als nächstes in welche Richtung fliegt!

In der Schule zu sein war wie auf dem Spielfeld zu stehen, du versuchst, den Ball des Wissens ins Tor deines Gehirns zu schießen, während der Lehrer die Verteidigung bildet."

Es musste also fleißig für das Finale trainiert werden. Die schriftlichen Abschlussprüfungen standen vor der Tür. Noch einmal Trainingslager auf der Lerninsel. Viele hatten die Hosen voll, bei anderen lief's schon ganz flüssig!

Nur einige wenige waren die Ruhe selbst und kamen sogar zu diesen finalen Spielen nicht ganz pünktlich. In den Gebieten Rechnungswesen, Wirtschaftslehre und Steuerrecht mussten Sie nun in insgesamt 360 Minuten an zwei Spieltagen Ihr Können unter Beweis stellen. Je länger die Spiele dauerten, desto weniger Zeit verblieb, um noch ein Tor zu machen und die Punkte reinzuholen.

Dann begann mit dem Abpfiff das lange Warten und Zittern, da Ihre Spiel-Ergebnisse erst durch drei Videoschiedsrichter -herzlich Willkommen liebe Prüfungsausschüsse- begutachtet werden mussten.

Die endgültigen Spiel-Ergebnisse lesen sich wie eine Fußballtabelle: Einige haben einen vorderen Platz erreicht... und werden gleich

nochmals besonders geehrt, andere verschwinden in den Niederungen der Tabelle. Einige von Ihnen mussten als Ergänzungsprüfung dann doch noch zum Elfmeterschießen, weitgehend erfolgreich, denn nur wenige schossen daneben.

Jetzt, wo Sie hier sitzen, sind Sie die Messis und Ronaldos der Zahlen und Bilanzen! Und wenn es darum geht, Abschlüsse zu erstellen, sind Sie so geschickt wie ein Torwart, der den Ball in letzter Sekunde aus dem Winkel kratzt.

Der 1. FC Union ist ja jetzt genau wie Sie in die Championslaegue aufgestiegen und hat sich z.B. mit Gossens von Inter Mailand und Volland von Monaco -also Mailand oder Monaco... Hauptsache Italien- verstärkt. Was können wir also hinsichtlich der Nachwuchsgewinnung und der Tiefe des Kaders vom 1. FC Union lernen? Hinter dem Erfolg des 1. FC Union steckt harte Arbeit, Talent und vor allem Leidenschaft... der Spieler und der Fans.

Wo sollen sich Ihre Steuerkanzleien Verstärkungen herholen... auch aus Italien oder Frankreich? Der eigene Nachwuchs an Deutschlands Schulen schwächelt ja bekanntlich: Kaum aufholbare Bildungslücken in den wichtigsten Fächern Deutsch und Mathematik. Von den Berliner Achtklässlern aus Sekundar- und Gemeinschaftsschulen scheitern nach der letzten Erhebung 60 % an den einfachsten Deutschaufgaben im Lesen und der Grammatik. In Mathematik sind es sogar -je nach Stoffgebiet- 65 bis 77 Prozent.

Das sind die eigentlichen Probleme... statt dessen befasst man sich die Politik und Verwaltung mit Gendersternchen und der Beschriftung von diversen Toiletten... oder mit der Befreiung von Rentnern von der Hundesteuer... und wundert sich auch noch

darüber, dass massenweise Hunde in den Familien jetzt auf die Großmutter oder den Großvater umgemeldet werden.

Aber im Ernst, liebe fresh homies, das Steuerrecht ist wie ein ständig wechselndes Fußballspiel. Manchmal ist es ein Elfmeter, bei dem wir hoffen, dass der Ball nicht in die falsche Ecke fliegt. Manchmal ist es ein Dribbling, bei dem wir versuchen, geschickt durch die Paragraphen zu jonglieren. Und manchmal, ja manchmal fühlt es sich an, als würden wir das Finanzamt anflehen, uns bitte keine rote Karte zu zeigen!

Wir wissen alle, ein Steuerberater ohne Steuerfachangestellte ist wie ein Torwart ohne Abwehr: ziemlich hilflos! Sie sind die Neuzugänge, die Top-Transfers dieser Saison in den Kanzleien... die heiß erwartet wurden und jetzt bitte auch frischen Wind ins Spiel bringen.

Für Ihre weitere Profikarriere wünschen wir Ihnen viel Erfolg. Wenn Sie jetzt in die Welt der Steuern und Finanzen hinausgehen, erinnern Sie sich daran: Sie sind die MVPs (Most Valuable Professionals) der Steuerbranche... zeigen Sie, dass Sie jeden Cent Ihrer „Ablösesumme“ wert sind!